



Waren begeistert von den schönen Melodien auf der Aufg'spielt-Bühne (von links): Christian Staffler, Direktor des Tourismusvereins Passeiertal, Martina Mair und Daniel Raffl.



(von links): Othmar Parteli, Bruno Hosp, Hans Zehetmair, Skilegende und TV-Modeler und Walter Baumgartner.

Jahre hinweg bayerischer Kultusminister und noch Boss der CSU-nahen Hanns-Seidl-Stiftung, SKI-Direktor **Peter Silbernagl** und **Bruno Hosp**, 15 Jahre lang Landesrat für Schule und Kultur.

Florian Stumfall, der für die „Dolomiten“ die bayerische Politik trefflich kommentiert, erzählte über sein neuestes Buch, das sich kritisch mit dem Thema EU auseinandersetzt. Darüber diskutierte er angeregt mit **Andreas Müller-Armack**, dem früheren „General“ des Bayerischen Wirtschaftsbeirates. Bei dessen Vater **Alfred**, der als Staatssekretär Kanzler **Ludwig Erhard** diente und als Erfinder der Sozialen Marktwirtschaft gilt, hatte Stumfall einst die Prüfungen an der Uni abgelegt.

Stichwort Uni: Weil Bayern und Südtirol stark auf eine gute Zukunft bauen, darf die Jugend

bei solchen Treffen auf keinen Fall fehlen. **Florian Federer** aus Völs, **Carmen Morandell** aus Kaltern, **Michael Jud** aus Olang und **Oliver Gasser** aus Bozen vertraten die ISAS, die mitgliederstarke Vertretung der Südtiroler Hochschul学生 in München. Dabei kamen sie mit dem Klausener Liedermacher **Sepp Messner Windschnur** ins Gespräch, der ihnen so mancherlei Tipps für praktische Lösungen in allen Lebenslagen mit auf dem Weg geben konnte.

Alles rund ums Bier drehte sich beim angeregten Plausch zwischen Weihenstephan-Boss Schredler und **Alexander von Egen**, Verwaltungsrat der Spezialbier-Brauerei Forst. Immerhin ist die Forst AG der Generalimporteur für Weihenstephan und somit ein weiteres starkes Bindeglied zwischen Südtirol und Bayern.

© Alle Rechte vorbehalten

osk erhältlich ist.

Neuer Kommissar bei den „Rosenheim-Cops“



ROSENHEIM. Ein neues Gesicht taucht bald bei den „Rosenheim-Cops“ auf: **Mark-Alexander Solf** (33) verstärkt das weiß-blaue TV-Kripo-Team.

„HEIMAT SÜDTIROL“

Dietmar Gamper als Franz Pellet



SÜDTIROL. In der Doku-Fiktion „Heimat Südtirol“ über das Leben des Priesters und Publizisten **Michael Gamper** spielt der Lananer Kabarettist **Dietmar Gamper** (links) eine Schlüsselrolle. Der gebürtige Meraner schlüpft in die Rolle des Fluchthelfers von **Gamper, Franz Pellet**, nachdem er im Herbst 1943 zum Volksfeind erklärt worden war. Pellet organisierte mit Freunden Gampers Flucht nach Florenz. Dietmar Gamper machte eine Ausbildung zum Theaterpädagogen und absolvierte in Zürich die Schauspielschule.